



Definition of Ready

Stand 13.06.2023

Einleitung

Mit dem Dokument *Definition of Ready (DoR)* melden Sie Ihren Standardisierungsbedarf als föderalen IT-Standard an.

Darin beschreiben und erläutern Sie Ihre Erwartungshaltung an den zu implementierenden IT-Standard.

Als Leitfaden finden Sie die nachfolgenden Fragen. Auf Basis der *Definition of Ready* wird zwischen Ihnen als Bedarfsträger und dem Standardisierungsboard ein Einvernehmen über die Anforderungen an den beschriebenen IT-Standard hergestellt.

Auf dieser Basis kann der genehmigte Standardisierungsbedarf in die Umsetzung gegeben werden.

Das Dokument *Definition of Ready* wird vom Auftraggeber/Bedarfsträger erstellt. Eine Vorlage ist gegenwärtig nicht verfügbar.

Bei Fragen sprechen Sie gerne das Projektteam der Standardisierungsagenda an (E-Mail: it-standards@fitko.de).

Kurz gesagt: Die *Definition of Ready* gibt auf Basis einer konkreten Vision Eckpunkte für die Eigenschaften des späteren Standards vor.

Nr.	Frage	Erläuterungstexte	Bedarfsträger
Grundlegende organisatorische Schritte			
1.	Ist die Ausgangslage beschrieben?	Beschreiben Sie die Situation, aus der sich der Standardisierungsbedarf ergibt.	<input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant

Nr.	Frage	Erläuterungstexte	Bedarfsträger
2.	Wurden Nutzen und Ziel definiert?	<p>Bitte beschreiben Sie den erwarteten Mehrwert (Nutzen), der durch die Umsetzung des Standardisierungsbedarfs entstehen soll. Dieser Nutzen kann qualitativer, quantitativer, strategischer und/oder operativer Natur sein.</p> <p>Führen Sie die Ziele auf, die Sie mit vorgeschlagenen IT-Standard verfolgen. Beispielsweise: bessere Interoperabilität mit anderen Systemen, kürzere Durchlaufzeiten von Vorgängen, weniger Schnittstellenrisiken, etc.</p> <p>Unterstützt das Vorhaben den föderalen Gedanken? Kann es fachübergreifend und fachunabhängig umgesetzt werden?</p>	<input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant
3.	Ist ein Anwendungsszenario beschrieben?	<p>Im Anwendungsszenario wird das gewünschte Einsatzgebiet beschrieben. Eine detaillierte Beschreibung gerne mit visueller Veranschaulichung stärkt das Verständnis für den Standardisierungsbedarf. Möglicherweise entstehen mehrere Anwendungsszenarien beispielsweise durch Berücksichtigung weiterer Zielgruppen.</p>	<input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant
4.	Ist der Regelungsgegenstand definiert?	<p>Der Regelungsgegenstand beschreibt, was standardisiert werden soll. In welchem Umfeld ist der Standardisierungsbedarf angesiedelt und welche Bedeutung wird er dort entfalten? Welche Systeme und Anwendungen sind betroffen? Welche Abhängigkeiten bestehen zu anderen verarbeitenden Stellen oder IT-Systemen?</p>	<input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant
5.	Ist der Geltungsbereich definiert?	<p>Der Geltungsbereich beschreibt die Fokussierung auf die Bereiche Prozesse/Aufgaben/Behörden, in denen der beantragte Standard eingesetzt werden soll. Daneben ist anzugeben, wo der Standard <u>nicht</u> eingesetzt werden kann/soll.</p>	<input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant

Nr.	Frage	Erläuterungstexte	Bedarfsträger
6.	Wurden Abhängigkeiten zu Stakeholdern und anderen Projekten/Umsetzungen identifiziert und aufgeführt?	Hier ist zu erklären, welche anderen Bereiche, Behörden, Systeme oder Projekte durch die Umsetzung die angestrebte Standardisierung betroffen sein könnten. Dazu fügen Sie bitte Ergebnisse einer Umfeldanalyse bei.	<input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant
7.	Ist geprüft, ob es bereits bestehende Hersteller- oder De-Facto-Standards für den gewünschten Anwendungsbereich gibt , die verwendet werden könnten?	Existieren Hersteller- oder etablierte De-Facto-Standards für den gewünschten Anwendungsbereich? Aus welchem Grunde können diese nicht genutzt werden Bitte nennen Sie alle mit dem Projekt möglicherweise in Bezug stehenden Standards.	<input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant
8.	Ist die Abgrenzung zu existierenden und entstehenden Standards definiert?	Welche Aufgaben könnten durch bestehende IT-Standards abgedeckt werden. Welche Anforderungen werden mit dem angestrebte IT-Standard anders oder besser geregelt? Welche Anforderungen sind nicht durch den angestrebten IT-Standard zu erfüllen.	<input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant
9.	Welche spezifischen Rechtsgrundlagen müssen beachtet werden?	In welchen Rechtsvorschriften ist der IT-Standard geregelt? Welche gesetzlichen Regelungen sind einschlägig? Geben Sie die dem IT-Standard zugrunde liegenden Rechtsgrundlagen an.	<input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant
Architektur/fachlich, technische Fragestellungen			
10.	Gibt es bereits Architekturskizzen , die die technische Anwendung/ Abhängigkeit /Kommunikation beschreiben?	Wie soll der neue IT-Standard mit anderen Systemen verbunden werden. Welche Abhängigkeiten zu anderen Systemen sind bekannt?	<input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant

Nr.	Frage	Erläuterungstexte	Bedarfsträger
11.	Ist die eine Interoperabilität mit existierenden und entstehenden Standards gefordert? *	Ist ein Zusammenspiel mit weiteren Systemen, Techniken und Organisationen gefordert? Bitte bewerten Sie, ob und wie sich der beantragte IT-Standard auf das Zusammenspiel mit verschiedenen Systemen, Techniken oder Organisationen auswirkt.	<input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant
12.	Ist das Umsetzungsvorhaben zeitlich geschätzt ?	Hier wird eine grobe Planung des Vorhabens sowie die Aufstellung eines Zeitplans mit den für das Vorhaben wichtigsten Meilensteinen erwartet. Diese Zeitplanung ist wichtig, um – wie in jedem Projekt – einen Anfang und ein Ende zu definieren, damit das Ziel in angemessener Zeit erreicht wird.	<input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant
13.	Ist die Finanzierung geklärt?	Es sollte im Vorfeld weiterer Aktivitäten geklärt sein, mit welchem Finanzbedarf zu diesem Zeitpunkt gerechnet wird und wer diesen bereitstellt.	<input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant
Interne Projektumsetzung beim Antragsteller			
14.	Ist der Projekteigentümer des Vorhabens definiert?	Angabe der Organisation/en mit den Kontaktdaten der fachlichen Ansprechpartner.	<input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant
15.	Wo und wie werden (Zwischen-) Ergebnisse veröffentlicht?	Welche Informationsplattform soll genutzt werden, damit alle Stakeholder sich einen Überblick über den Stand des Projekts verschaffen können.	<input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant
16.	Welche Kommunikationskanäle werden genutzt?	Wie kommuniziert das Umsetzungsteam intern, nach außen und mit dem Standardisierungsboard? Beispielsweise: Medien (E-Mail, Messenger, etc.), technisches System, Systemverwaltung, etc.	<input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant

Nr.	Frage	Erläuterungstexte	Bedarfsträger
17.	Welches Lizenzierungsmodell wird empfohlen?	Hier wird, sofern bereits abgestimmt, das geplante Lizenzierungsmodell beschrieben. Werden die Spezifikation und die Hilfsmittel unter geeigneten Open-Source-Lizenzen veröffentlicht? Eine Abweichung ist nachvollziehbar zu begründen.	<input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant
18.	Steht ein Umsetzungsteam zur Verfügung?	Ein Umsetzungsteam entwickelt im Rahmen eines Projekts einen IT-Standardisierungsbedarf. Nach dessen Fertigstellung sowie anschließender Prüfung und Genehmigung durch den IT-Planungsrat, führt das Umsetzungsteam den neu geschaffenen IT-Standard gemeinsam mit dem Betreiber in den Regelbetrieb über.	<input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant
19.	Ist das Projekt-/Umsetzungsvorgehen definiert?	Hier werden die Methoden eingetragen, die im Fall der Realisierung angewendet werden sollen (z. B. V-Modell oder agiles Vorgehen, Roadmap mit Meilensteinen).	<input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant
20.	Werden Pilot Partner eingebunden?	Welche Teilnehmer werden in der Phase der Implementierung und Erprobung eingebunden. Bitte nennen Sie die Partner und erläutern die Maßnahmen der Einbindung.	<input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant
21.	Liegt ein Vorschlag für den künftigen Betreiber vor?	Hier sollte die Organisation benannt werden, welche später den Regelbetrieb übernehmen könnte.	<input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant
22.	Sind die Stakeholder (insbesondere die kritischen Stakeholder) identifiziert?	Auflistung aller Interessensgruppen/Anspruchsgruppen, besonders die kritischen Interessensgruppen/ Anspruchsgruppen, die im Verlauf der Anerkennung des Standards sowie im nachfolgenden Betrieb direkt oder indirekt involviert sind.	<input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant
23.	Baut der geplante IT-Standard auf einem Framework auf?	Häufig verwendete Frameworks sind: FIM, XÖV, OpenAPI.	<input type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant